

Pressemitteilung

HUGO BOSS Neunmonatsergebnisse 2011

Umsatz und Gewinn steigen im dritten Quartal weiter kräftig

- **Konzernumsatz in den ersten neun Monaten währungsbereinigt 20% im Plus**
- **Operatives Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) steigt um 36% auf 372 Mio. EUR**
- **Bereinigte EBITDA-Marge erreicht 23,9%**
- **Prognose für das Gesamtjahr bekräftigt**

Metzingen, 2. November 2011. HUGO BOSS kann auf ein erfolgreiches drittes Quartal zurückblicken, in dem Umsatz und Gewinn wieder zweistellig gesteigert werden konnten.

„Die Ergebnisse des dritten Quartals unterstreichen die Attraktivität und Stärke unserer Marken und den erfolgreichen Ausbau unseres weltweiten Vertriebsnetzes im Einzel- und Fachhandel“, sagte Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG, anlässlich der Veröffentlichung der Neunmonatsergebnisse. „Wir sind sehr zuversichtlich, unsere Umsatz- und Ertragsprognose für das Gesamtjahr zu erreichen.“

Zweistelliger Anstieg des EBITDA vor Sondereffekten im dritten Quartal

Auf währungsneutraler Basis stieg der Umsatz im dritten Quartal um 16%. In Euro entspricht dies einem Wachstum von 14% auf 615 Mio. EUR (2010: 538 Mio. EUR). Der Anstieg wurde dabei von zweistelligen währungsbereinigten Wachstumsraten in allen Regionen unterstützt (Europa +14%, Amerika +22%, Asien/Pazifik +20%). Im Großhandel lag der Umsatz währungsbereinigt 9% über dem Vorjahreswert. Der um Wechselkurseffekte bereinigte Umsatz im eigenen Einzelhandel (inklusive Outlets und Online Stores) übertraf die Vorjahreswerte um

30%. Das währungsneutrale Wachstum auf vergleichbarer Fläche lag im dritten Quartal bei 6%. Die Rohertragsmarge ging um 40 Basispunkte auf 58,8% zurück (2010: 59,2%), da der Konzern trotz einer im Vergleich zum Vorjahresquartal verbesserten Wertberichtigungsquote einen Anstieg der absoluten Abschreibungen auf das Vorratsvermögen aufgrund des Bestandsaufbaus verzeichnete. In Folge von Effizienzverbesserungen stieg das EBITDA vor Sondereffekten stärker als der Umsatz um 18% auf 177 Mio. EUR (2010: 150 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich somit im dritten Quartal um 90 Basispunkte auf 28,8% (2010: 27,9%).

Bereinigte EBITDA-Marge klettert in den ersten neun Monaten auf 23,9%

Der Umsatz des HUGO BOSS Konzerns stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 auf währungsneutraler Basis um 20%. In der Berichtswährung entspricht dies einem Umsatzanstieg von 19% auf 1.560 Mio. EUR (2010: 1.307 Mio. EUR). In Europa erhöhte sich der Umsatz auf währungsneutraler Basis um 15%. In Amerika und Asien/Pazifik wurde ein Wachstum von 25% bzw. 41% erreicht. Der über den Großhandel generierte Umsatz stieg währungsbereinigt um 10%. Im eigenen Einzelhandel lag dieser in den ersten neun Monaten 38% über dem Wert des Vorjahres. Flächen- und währungsbereinigt belief sich der Anstieg in den eigenen Einzelhandelsgeschäften auf 9%. Das überproportionale Umsatzwachstum im eigenen Einzelhandel sowie ein höherer Anteil von Verkäufen zum vollen Preis trugen dazu bei, dass die Rohertragsmarge um 190 Basispunkte auf 59,9% anstieg (2010: 58,0%). Das EBITDA vor Sondereffekten legte, unterstützt von Effizienzverbesserungen, um 36% auf 372 Mio. EUR zu (2010: 273 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge stieg im Vorjahresvergleich um 300 Basispunkte auf 23,9% (2010: 20,9%).

Kurzfristiges Nettovermögen steigt

Das kurzfristige Nettovermögen lag mit 329 Mio. EUR um 18% über dem Wert der Vergleichsperiode (30. September 2010: 278 Mio. EUR). Die Vorräte stiegen um 23% auf 399 Mio. EUR (30. September 2010: 325 Mio. EUR). Der Anstieg

ist vor allem auf den fortgesetzten Ausbau des eigenen Einzelhandels zurückzuführen. Bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte betrug der Anstieg 19%.

Nettofinanzverbindlichkeiten sinken

Die Nettofinanzverbindlichkeiten betragen am Ende der Berichtsperiode 247 Mio. EUR und lagen um 19% unter dem Wert des Vorjahres (30. September 2010: 304 Mio. EUR). Hauptgrund für den Rückgang war die deutliche Verbesserung des Konzernergebnisses.

Prognose für das Gesamtjahr bekräftigt

Auf Basis der Ergebnisse des dritten Quartals und der positiven Rückmeldungen aus dem Handel bestätigt der Vorstand seine Ziele für das Jahr 2011. Der Konzernumsatz soll auf währungsbereinigter Basis um 15%-17% steigen. Getragen wird diese Entwicklung vom fortgesetzten Ausbau des eigenen Einzelhandels sowie vom starken Wachstum in China und den USA. Für das operative Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) wird ein Anstieg von 25%-30% prognostiziert.

Weitere Informationen

Den ausführlichen Neunmonatsbericht 2011 sowie weitere Informationen zur HUGO BOSS AG finden Sie unter <http://group.hugoboss.com>.

H U G O B O S S

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Dennis Weber
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0) 7123 94-86267
E-Mail: Investor-Relations@hugoboss.com

HUGO BOSS

Konzernbilanz

Aktiva	30. September	30. September
in Mio. EUR	2011	2010
Immaterielle Vermögenswerte	138,1	131,3
Sachanlagen	259,3	261,9
Aktive latente Steuern	60,8	45,9
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	14,4	14,4
Langfristige Ertragsteuerforderungen	2,6	3,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,5	3,3
Langfristige Vermögenswerte	477,7	460,1
Vorräte	399,3	325,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	234,3	212,3
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	7,6	13,7
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	11,1	13,1
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	49,1	53,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111,4	193,5
Kurzfristige Vermögenswerte	812,8	811,2
Aktiva, gesamt	1.290,5	1.271,3

Passiva	30. September	30. September
in Mio. EUR	2011	2010
Gezeichnetes Kapital	70,4	70,4
Eigene Aktien	-42,3	-42,3
Kapitalrücklage	0,4	0,4
Gewinnrücklagen	207,3	161,1
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-32,9	-40,9
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis	231,1	153,9
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	434,0	302,6
Minderheitsanteile am Eigenkapital	20,9	14,7
Konzerneigenkapital	454,9	317,3
Langfristige Rückstellungen	45,0	51,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	355,4	466,3
Passive latente Steuern	34,2	18,9
Sonstige langfristige Schulden	14,6	23,4
Langfristige Schulden	449,2	560,1
Kurzfristige Rückstellungen	71,1	73,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30,4	70,7
Ertragsteuerschulden	53,9	36,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163,4	146,8
Sonstige kurzfristige Schulden	67,6	66,0
Kurzfristige Schulden	386,4	393,9
Passiva, gesamt	1.290,5	1.271,3

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Jan. - Sep. 2011	Jan. - Sep. 2010	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Umsatzerlöse	1559,6	1307,0	19
Umsatzkosten	-596,4	-521,0	-14
Direkte Vertriebskosten	-29,0	-28,3	-2
Rohertrag	934,2	757,7	23
in % vom Umsatz	59,9	58,0	1,9 PP
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-473,2	-403,0	-17
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-139,6	-139,0	0
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	321,4	215,7	49
in % vom Umsatz	20,6	16,5	4,1 PP
Zinsergebnis	-11,8	-12,9	9
Übrige Finanzposten	1,2	0,3	>100
Finanzergebnis	-10,6	-12,6	16
Ergebnis vor Ertragsteuern	310,8	203,1	53
Ertragsteuern	-74,6	-48,3	-54
Konzernergebnis	236,2	154,8	53
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	231,1	153,9	50
Minderheitsanteile	5,1	0,9	>100
Konzernergebnis	236,2	154,8	53
Ergebnis je Aktie (EUR)¹			
Stammaktien	3,34	2,24	49
Vorzugsaktien	3,35	2,25	49

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA und Sondereffekte

	Jan. - Sep. 2011	Jan. - Sep. 2010	Veränderung in %
in Mio. EUR			
EBITDA vor Sondereffekten	372,1	273,0	36
Sondereffekte	0,0	-9,7	>100

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

	Jan. - Sep. 2011	Jan. - Sep. 2010	Veränderung in %	Veränderung in % Währungsbereinigt
in Mio. EUR				
Europa	985,4	846,7	16	15
Amerika	326,4	276,4	18	25
Asien/Pazifik	215,2	154,2	40	41
Lizenzen	32,6	29,7	10	10
Gesamt	1.559,6	1.307,0	19	20
Großhandel	896,2	813,9	10	10
Konzerner eigener Einzelhandel	630,8	463,3	36	38

HUGO BOSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	Q3	Q3	Veränderung
	2011	2010	in %
Umsatzerlöse	615,0	538,0	14
Umsatzkosten	-241,1	-205,1	-18
Direkte Vertriebskosten	-12,0	-14,5	17
Rohertrag	361,9	318,4	14
in % vom Umsatz	58,8	59,2	-0,4 PP
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-159,1	-140,8	-13
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-43,1	-49,0	12
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	159,7	128,6	24
in % vom Umsatz	26,0	23,9	2,1 PP
Zinsergebnis	-4,1	-4,2	0
Übrige Finanzposten	2,0	-3,7	>100
Finanzergebnis	-2,1	-7,9	73
Ergebnis vor Ertragsteuern	157,6	120,7	31
Ertragsteuern	-37,9	-28,5	-33
Konzernergebnis	119,7	92,2	30
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	118,0	91,3	29
Minderheitsanteile	1,7	0,9	90
Konzernergebnis	119,7	92,2	30
Ergebnis je Aktie (EUR)¹			
Stammaktien	1,71	1,34	28
Vorzugsaktien	1,71	1,34	28

¹ Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

EBITDA und Sondereffekte

in Mio. EUR	Q3	Q3	Veränderung
	2011	2010	in %
EBITDA vor Sondereffekten	177,0	149,8	18
Sondereffekte	0,4	-4,6	>100

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

in Mio. EUR	Q3	Q3	Veränderung	Veränderung in %
	2011	2010	in %	Währungsbereinigt
Europa	409,1	356,8	15	14
Amerika	121,2	107,5	13	22
Asien/Pazifik	72,4	62,5	16	20
Lizenzen	12,4	11,1	12	12
Gesamt	615,0	537,9	14	16
Großhandel	380,7	351,3	8	9
Konzerner eigener Einzelhandel	222,0	175,5	27	30